

Kreisausschuss:

25.11.2019

Tagesordnungspunkt: 15

Fortschreibung der Schuldaten

Vorlage-Nr.:

0056/X

Sachlage:

Durch Beschluss des Kreistages vom 05. März 1999 wurde die Verwaltung beauftragt, jährlich die Schüler- und Klassenzahlen der Schulen im Westerwaldkreis fortzuschreiben und dem Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport sowie dem Kreisausschuss hierüber zu berichten.

Die aktuellen Schülerzahlen für das Schuljahr 2019/2020 liegen inzwischen vor; ebenso Angaben hinsichtlich der in den kommenden sechs Jahren zur Einschulung anstehenden Kinder.

In der Vergangenheit war ein Trend sinkender Einschulungszahlen zu verzeichnen. Auch den demographischen Berechnungen der letzten Jahre zufolge war weiterhin ein Rückgang der Zahl der einzuschulenden Kinder zu erwarten. Die Zahl der einzuschulenden Kinder in Rheinland-Pfalz ist in diesem Jahr um rund 700 Kinder gestiegen. Dieser Trend spiegelt sich auch in den Zahlen für den Westerwaldkreis wieder. Den aktuellen Zahlen zufolge werden für die kommenden Jahre leicht ansteigende Einschulungszahlen für die Schuljahre 2022 bis 2024 prognostiziert. Ab dem Jahre 2025 wird es wieder eine starke Abnahme der Zahl der einzuschulenden Kinder geben. Im Verhältnis zum Jahr 2024 sinkt die Einschulungszahl um 245 Kinder.

Die Gesamtzahl der Grundschüler ist um 31 Schüler auf insgesamt 7072 gesunken, obwohl im Vergleich zum Vorjahr (2018/2019) 19 Kinder mehr eingeschult wurden (siehe Diagramm einzuschulende Kinder). Ausgehend vom Schuljahr 2009/2010 (8.459 Grundschüler) bedeutet dies einen Rückgang der Grundschüler von rund 16,39 %.

Die Schülerzahlen der weiterführenden Schulen sind in der Gesamtheit gesunken. So besuchten im Vorjahr 5.851 Schüler/innen die Realschule plus, 832 die IGS Selters und 4.968 Schüler/innen ein Gymnasium (Gesamt 11.651).

Im Schuljahr 2019/2020 werden 5733 Schüler/innen in den Realschulen plus unterrichtet, 839 an der IGS Selters und 4771 Schüler/innen besuchen ein Gymnasium (Gesamt 11.343).

Wie auch im Vorjahr ist in diesem Jahr im Bereich der Realschulen plus sowie auch bei den Gymnasien ein demographischer Rückgang durch sinkende Schülerzahlen zu verzeichnen.

Nachdem die IGS Selters zwischenzeitlich durchgewachsen ist und der erste Jahrgang im März 2019 sein Abitur feiern konnte, sind die Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr konstant.

Die Schülerzahlen der Förderschulen sind von 751 (SJ 18/19) auf 791 (SJ 19/20) gestiegen.

Bei den Berufsbildenden Schulen sind sowohl die Anzahl der Vollzeitschüler leicht gestiegen, als auch die Schülerzahlen im Teilzeitbereich. Im Vergleich zum Schuljahr 2018/2019 steigen die Schülerzahlen der Berufsbildenden Schulen um insgesamt 74 Schüler/innen (12 in Montabaur, 63 in Westerburg / Keramisches Zentrum -1). Im Bereich der Berufsbildenden Schulen haben sich die Schülerzahlen wieder auf das Niveau von vor zwei Jahren (2016/2017) eingependelt.

Bei der Betrachtung der Gesamtschülerzahl im Westerwaldkreis ist ein leichter Rückgang der Schülerzahlen zum Vorjahr ersichtlich. Diese belaufen sich derzeit auf 24.182 Schüler/innen. Im Vergleich zum Vorjahr mit 24.407 Schülerinnen und Schülern bedeutet dies einen Rückgang von 225 Schüler/innen (0,92 %). Diese Zahlen beinhalten nicht die Schüler/innen, die außerhalb des Kreises, z.B. in Dierdorf, Limburg, Vallendar und Koblenz beschult werden.

Der Kreisausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.